

### 3.OBERGESCHOSS

M 1:100



### Position 1 und 2

Die Glasbausteine können ohne weitere Maßnahmen entfernt werden.

Die neuen nichttragenden Wände sind ohne zusätzliche Maßnahmen entsprechend der Bestandsstatik auf **375kg/m** zu beschränken!

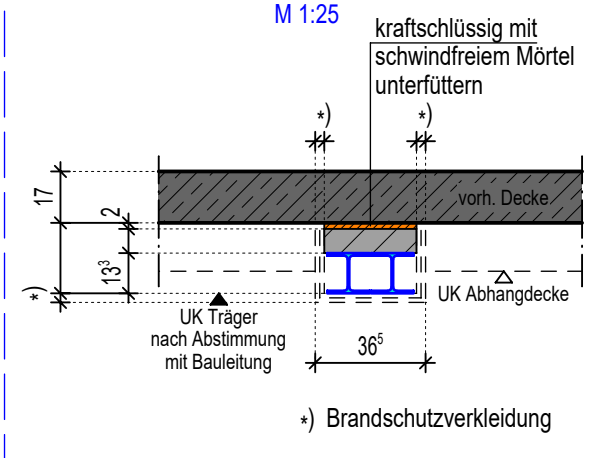
Die geplante Wand mit EI 90 kann z.B. mit Brandwand System Knauf Diamant Steel GK FI als Trockenbauwand ausgeführt werden!

Alternative:  
Poroton-Hochlochziegel-Plan-T 11,5

### Position 4

#### Detail: 2x HEA 140

M 1:25



siehe Anlage zu Blatt 1-5, Brandschutz

#### Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Der Plan gilt nur in Verbindung mit den **Plänen des Architekten und der Fachingenieure.**

**Unstimmigkeiten** sind dem **Planverfasser** sofort zu melden, bei **Nichtbeachtung** haftet der **Ausführende.**  
Alle Bauteilanschlüsse gemäß Wärmebrückenkatalog nach DIN 4108 ausführen!

#### Einbau der Träger

Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist die Decke durch Notstützen mit Kraftverteilung kraftschlüssig und unter Spannung zu stützen. Die abzubrechende Wand ist mittels Trennschleier entlang der vorgesehenen Trennfuge beidseitig zu schneiden. Vor dem Vermörteln des Abfangträgers ist dieser durch Keile unter Spannung zu setzen. Erst nach dem vollständigen Aushärten des schwindarmen Unterfüllungsmörtels können die Notstützen entfernt werden. Herstellerangaben sind zu beachten!

**Stahl:** Baustahl S235

### Keine Prüfeintragung!

In bautechnischer Hinsicht geprüft

☒ Standsicherheit ☐ Brandschutz

Az.: 0465-25-01

Borken, den 30.01.2026

Stadt Borken - Fachbereich 61.2 -

Bauordnung

K. Wip

Stadt Borken  
16.01.2026  
Fachabteilung Bauordnung

Nr. 25 626

Datum: 14.01.2026 (B)

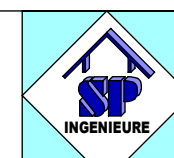
Neustrukturierung Rathaus Borken - Gebäude C  
Stadt Borken, Im Piepershagen 17, 46325 Borken

**Blatt 1: 3. Obergeschoss**

M 1:100/25

**Spangemacher**

Beratende Ingenieure  
46348 Raesfeld  
Siepenweg 2  
Tel. 02865/280  
Fax 02865/6746



H/B = 594 / 420 (0.25m²)